

## 726973-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Vergabe der Leistung „Planetariums-IT“ der Planetarium Mannheim gGmbH, bestehend aus Soft- und Hardware zum Betrieb des digitalen Fulldome-Projektionssystems nebst Zubehör sowie Rollout-, Liefer- und Dienstleistungen

OJ S 232/2024 28/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen - Lieferleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Planetarium Mannheim gGmbH

E-Mail: [info@planetarium-mannheim.de](mailto:info@planetarium-mannheim.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Vergabe der Leistung „Planetariums-IT“ der Planetarium Mannheim gGmbH, bestehend aus Soft- und Hardware zum Betrieb des digitalen Fulldome-Projektionssystems nebst Zubehör sowie Rollout-, Liefer- und Dienstleistungen

Beschreibung: Die Planetarium Mannheim gGmbH schreibt die Leistung „Planetariums-IT“ der Planetarium Mannheim gGmbH, bestehend aus Soft- und Hardware zum Betrieb des digitalen Fulldome-Projektionssystems nebst Zubehör sowie Rollout-, Liefer- und Dienstleistungen aus. Die Einzelheiten zum Leistungsumfang entnehmen Sie bitte der beigefügten Leistungsbeschreibung.

Kennung des Verfahrens: 32ae06ba-05c3-4afd-a637-dafab2d97cc9

Verfahrensart: Offenes Verfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Hinsichtlich des Bieters sowie etwaiger Nachunternehmer dürfen keine Ausschlussgründe nach §§ 123,

124 GWB vorliegen, einschließlich § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG. Als Nachweis ist vom Bieter bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft sowie etwaiger Nachunternehmer eine verbindliche Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen, einschließlich § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: „Planetariums-IT“, bestehend aus Soft- und Hardware zum Betrieb des digitalen Fulldome-Projektionssystems nebst Zubehör sowie Rollout-, Liefer- und Dienstleistungen  
Beschreibung: Die Planetarium Mannheim gGmbH schreibt die Leistung „Planetariums-IT“ der Planetarium Mannheim gGmbH, bestehend aus Soft- und Hardware zum Betrieb des digitalen Fulldome-Projektionssystems nebst Zubehör sowie Rollout-, Liefer- und Dienstleistungen aus. Die Einzelheiten zum Leistungsumfang entnehmen Sie bitte der beigefügten Leistungsbeschreibung.  
Interne Kennung: 1\_2024

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Produktionssystem inkl. notwendiger Lizenzen gemäß Nr. 2.1.6.2 des Leistungsverzeichnisses (Optionsrecht des Auftraggebers)

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Mindestanforderung: Erklärung zur Tariftreue

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftraggeber vergibt den Auftrag nur an Bieter, die tariftreu im Sinne des baden-württembergischen Landestariftreue- und Mindestlohngesetzes (LTMG) verhalten, insbesondere das erforderliche Mindestentgelt zahlen. Gemäß § 5 Abs. 1 LTMG haben die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen (§ 6 Abs. 1 Satz 1 LTMG), soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen gemäß § 3 Abs. 1 bis 3 LTMG (Tariftreueerklärung) oder § 4 Abs. 1 LTMG (Mindestentgelterklärung) abzugeben. Die Verpflichtungserklärungen sind auch für Nachunternehmer und Verleihunternehmen vorzulegen, wenn das Auftragsvolumen des

Nachunternehmens oder Verleihunternehmens EUR 10.000,00 (netto) oder mehr beträgt. Als Nachweis ist vom Bieter bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft die vom Land Baden-Württemberg bereitgestellten Musterverpflichtungserklärung nach LTMG abzugeben, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Mindestanforderung: Kein Russlandbezug Im Sinne des Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber, seine etwaigen Unterauftragnehmer, Lieferanten und Unter-nehmen, deren Kapazitäten der Bieter im Rahmen der Eignungsleihe in Anspruch nimmt, dürfen keinen Bezug zu Russland im Sinne des Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014 aufweisen. Als Nachweis muss der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eine Eigenerklärung auf dem Formblatt „Erklärung zu Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014“ vorlegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderung: Versicherungsschutz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter stellt sicher, dass er und seine Nachunternehmer über eine dem Auftragsrisiko angemessene Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Der Deckungsumfang muss den deutschen allgemeinen Haftpflichtbedingungen (AHB) entsprechen. Die Deckungssummen müssen mindestens in Höhe der branchenüblichen Beträge verfügbar sein. Als Nachweis muss der Bieter/die Bietergemeinschaft im Angebotsschreiben eine Eigenerklärung abgeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderung: Mindestumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss in den letzten drei Geschäftsjahren jeweils einen Gesamtumsatz von mindestens EUR 350.000,00 (netto) in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, also mit Soft- und Hardware zum Betrieb eines digitalen Full-dome-Projektionssystems, erzielt haben. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder allein oder die Mitglieder in der Summe über den nötigen Mindestumsatz verfügen. Als Nachweis muss der Bieter/die Bietergemeinschaft den Nachweis durch eine Eigenerklärung zu den Umsätzen erbringen (Formblatt „Erklärung zum Umsatz“).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderung: Referenzen Lieferung und Installation der Soft- und Hardware zum Betrieb eines digitalen Fulldome-Projektionssystems

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens zwei geeignete Referenzen über die Er-bringung von vergleichbaren Leistungen verfügen. Die Referenzen müssen jeweils zwingend sämtliche nachfolgende Anforderungen erfüllen: - Lieferung und Installation der Soft- und Hardware zum Betrieb eines digitalen Fulldome-Projektionssystems für ein Planetarium mit mindestens 18 m Durchmesser und mehr als 200 Sitzplätzen - Das Referenzprojekt muss nach dem 31. Oktober 2021 begonnen und bis spätestens (einschließlich) zum Tag der Veröffentlichung der hiesigen Auftragsbekanntmachung abgeschlossen worden sein. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder allein oder die Mitglieder in der Summe über die

nötigen Referenzen verfügen. Es ist zulässig, dass der Bieter/die Bietergemeinschaft dieselben Referenzen wie im Rahmen der „Mindestanforderung: Referenz Anbindung an Zeiss-Velvet-System“ und der „Mindestanforderung: Referenz Anbindung an Sternprojektor Zeiss Universarium Modell IX“ angibt, sofern die Voraussetzungen jeweils erfüllt sind. Als Nachweis muss der Bieter/die Bietergemeinschaft mindestens zwei geeignete Referenzen benennen und bestätigen, dass die Referenzen die ge-stellten Mindestanforderungen erfüllen (Formblatt „Referenzen Lieferung und Installation der Soft- und Hardware zum Betrieb eines digitalen Fulldome-Projektionssystems“).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderung: Referenz Anbindung an Zeiss-Velvet-System

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens eine geeignete Referenz über die Anbindung der eigenen Planetariums-IT an das Zeiss-Velvet-System (mind. ein 8-Kanalsystem) in einer Weise, dass die Planetariums-IT das Zeiss-Velvet-System steuert und beliebige Planetariumsinhalte auf die Kuppel projiziert. Die Referenz muss zwingend sämtliche nachfolgende Anforderungen erfüllen: - Die Planetariums-IT des Bieters muss Bild- und Videoinhalte in mind. 5k-Auflösung flüssig über die Projektoren ausgeben können. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder allein oder die Mitglieder in der Summe über die nötigen Referenzen verfügen. Es ist zulässig, dass der Bieter/die Bietergemeinschaft dieselben Referenzen wie im Rahmen der „Referenzen Lieferung und Installation der Soft- und Hardware zum Betrieb eines digitalen Fulldome-Projektionssystems“ und der „Mindestanforderung: Referenz Anbindung an Sternprojektor Zeiss Universarium Modell IX“ angibt, sofern die Voraussetzungen jeweils erfüllt sind. Als Nachweis muss der Bieter/die Bietergemeinschaft mindestens eine geeignete Referenz benennen und bestätigen, dass die Referenz die gestellten Mindestanforderungen erfüllt (Formblatt „Referenz Anbindung an Zeiss-Velvet-System“).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderung: Referenz Anbindung an Sternprojektor Zeiss Universarium Modell IX

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens eine geeignete Referenz über die Anbindung der eigenen Planetariums-IT an den Sternprojektor Zeiss Universarium Modell IX in einer Weise, dass die Planetariums-IT den Sternprojektor Zeiss Universarium Modell IX steuert sowie die aktuelle Position des Stern-projektors abfragt. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder allein oder die Mitglieder in der Summe über die nötigen Referenzen verfügen. Es ist zulässig, dass der Bieter/die Bietergemeinschaft dieselben Referenzen wie im Rahmen der „Referenzen Lieferung und Installation der Soft- und Hardware zum Betrieb eines digitalen Fulldome-Projektionssystems“ und der „Mindestanforderung: Referenz Anbindung an Zeiss-Velvet-System“ angibt, sofern die Voraussetzungen jeweils erfüllt sind. Als Nachweis muss der Bieter/die Bietergemeinschaft mindestens eine geeignete Referenz benennen und bestätigen, dass die Referenz die gestellten Mindestanforderungen erfüllt (Formblatt „Referenz Anbindung an Sternprojektor Zeiss Universarium Modell IX“).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderung: Erfahrung Projektleitung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen entscheidungsbefugten Projektleiter sowie einen stellvertretenden Projektleiter für die gesamte Projektlaufzeit benennen. Der Projektleiter muss über mindestens 5 Jahre Erfahrung bei Rollouts und über mindestens 2 Jahre Erfahrung als Projektleiter bei Rollouts verfügen. Der stellvertretende Projektleiter muss über mindestens 3 Jahre Erfahrung bei Rollouts und über mindestens 1 Jahr Erfahrung als stellvertretender Projektleiter bei Rollouts verfügen. Als Nachweis muss der Bieter/die Bietergemeinschaft mit einer Eigenerklärung einen Projektleiter und einen stellvertretenden Projektleiter benennen und Angaben zu deren Berufserfahrung machen (Formblatt „Erfahrung Projektleitung“).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderung: Qualitätsmanagementsystem

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über ein Qualitätsmanagementsystem verfügen, das den inhaltlichen Anforderungen der DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig) genügt. Als Nachweis muss der Bieter im Angebotsschreiben eine Eigenerklärung abgeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderung: Umweltmanagementsystem

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über ein Umweltmanagementsystem verfügen, das den inhaltlichen Anforderungen der DIN EN ISO 14001 (oder gleichwertig) genügt. Als Nachweis muss der Bieter im Angebotsschreiben eine Eigenerklärung abgeben.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Unteraufträge; Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beabsichtigt der Bieter Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, muss er diese Teile des Auftrags bei Angebotsabgabe benennen. Da der Auftraggeber berechtigt ist, vor Zuschlagserteilung von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, zu verlangen, dass sie die vorgesehenen Unterauftragnehmer benennen und nachweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen (vgl. § 36 Abs. 1 Satz 2 VgV), wird empfohlen, entsprechende Angaben ebenfalls bereits bei Angebotsabgabe zu machen. Nicht bereits bei Angebotsabgabe benannte Unterauftragnehmer hat der Auftragnehmer (soweit sein Angebot in die engere Wahl kommt) auf Verlangen des Auftraggebers unverzüglich zu benennen. Für die vom Bieter in Bezug auf die Unterauftragserteilung geforderten Angaben stellt der Auftraggeber die Formblätter - „Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen“ und - „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ zur Verfügung, welche von den Bietern, die Unterauftragnehmer einzusetzen beabsichtigen, in Textform (§ 126b BGB) auszufüllen sind. Der Auftragnehmer darf Auftragsleistungen im Wege von Unteraufträgen an Nachunternehmer nur vergeben, wenn diese fachkundig und leistungsfähig – also geeignet – sind sowie keine Ausschlussgründe nach §§ 123 oder 124 GWB vorliegen; dazu gehört auch, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind, die gewerbe-rechtlichen Voraussetzungen erfüllen und nach den gesetzlichen Bestimmungen befugt sind und die notwendigen Voraussetzungen erfüllen, die auszuführenden Leistungen erbringen zu dürfen. Der Bieter hat die Unterauftragnehmer bei Anforderung eines Angebots davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt. Der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass der Unterauftragnehmer die ihm übertragenen Unterauftragsleistungen nicht weiter vergibt, es sei denn, der Auftraggeber hat

zuvor schriftlich zugestimmt. Beabsichtigt der Auftragnehmer andere als mit seinem Angebot bereits genannten Unterauftragnehmer zu beauftragen, so hat er hierfür das schriftliche Einverständnis Zustimmung des AG einzuholen. Der Auftraggeber wird sein Einverständnis nur erteilen, wenn alle vertraglichen Voraussetzungen für die Durchführung der Unterauftragsleistung erfüllt sind. Der Auftragnehmer ist verpflichtet evtl. vereinbarte Abschlags- oder Vorauszahlungen in dem Umfang an den Unterauftragnehmer weiterzugeben, in dem dieser Leistungen erbringt. Sofern der Bieter die Vergabe eines Teils des Auftrags an einen Dritten im Wege der Unterauftragsvergabe beabsichtigt und sich zugleich im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit gemäß den §§ 45 und 46 VgV auf die Kapazitäten dieses Dritten beruft (Eignungsleihe), muss mit dem Angebot das eignungsverleihende Unternehmen benennen und durch Verpflichtungserklärung des eignungsverleihenden Unternehmens nachweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel des eignungsverleihenden Unternehmens zur Verfügung stehen. In Bezug auf das eignungsverleihende Unternehmen dürfen keine Ausschlussgründe (§§ 123 oder 124 GWB) vorliegen. Außerdem muss das eignungsverleihende Unternehmen die an die Bieter zu stellenden Eignungsanforderungen erfüllen, wegen derer sich der Bieter des eignungsverleihenden Unternehmens bedient. Nimmt ein Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, haften der Bieter und das eignungsverleihende Unternehmen dem Auftraggeber entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemeinsam (§ 47 Abs. 3 VgV). Für die vom Bieter in Bezug auf die Eignungsleihe geforderten Angaben stellt der Auftraggeber die Formblätter - „Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen“ und - „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ zur Verfügung, welche von den Bietern, die Unterauftragnehmer einzusetzen beabsichtigen, in Textform (§ 126b BGB) auszufüllen sind.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Mindestanforderung: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Hinsichtlich des Bieters sowie etwaiger Nachunternehmer dürfen keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen, einschließlich § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG. Als Nachweis ist vom Bieter bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft sowie etwaiger Nachunternehmer eine verbindliche Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen, einschließlich § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E37793766>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E37793766>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/01/2025 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber fordert Unterlagen unter der Beachtung der Voraussetzungen des § 56 VgV nach seinem Ermessen nach.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 03/01/2025 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt; - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Planetarium Mannheim gGmbH

Registrierungsnummer: DE 143845447

Postanschrift: Wilhelm-Varnholt-Allee 1  
Stadt: Mannheim  
Postleitzahl: 68165  
Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [info@planetarium-mannheim.de](mailto:info@planetarium-mannheim.de)  
Telefon: +49 62 14 19 42 20  
Internetadresse: <https://www.planetarium-mannheim.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Abteilung: Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 15

Postanschrift: Durlacher Allee 100, 76137 Karlsruhe

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 721 9268730

Fax: +49 721 9263985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

b500c8e0-ec9c-42d4-9a5a-903bfd5e0791-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

In der „Mindestanforderung: Referenz Anbindung an Zeiss-Velvet-System“ hieß es bislang, dass die Anbindung der eigenen Planetariums-IT an das Zeiss-Velvet-System in einer Weise erfolgen soll, dass die Planetariums-IT das Zeiss-Velvet-System steuert und beliebige Planetariumsinhalte auf die Kuppel projiziert. Die Passage „dass die Planetariums-IT das Zeiss-Velvet-System steuert“, ist potentiell missverständlich, weil sie suggeriert, dass in Bezug auf die Referenz eine über die Bild- und Videowiedergabe hinausgehende Steuerung verlangt wird. Dies ist aber nicht der Fall. Durch die vorliegende Änderungsbekanntmachung wird dies nun vorsorglich klargestellt. Ebenfalls vorsorglich wird die Angebotsfrist verlängert und auch andere Fristen des Vergabeverfahrens angepasst.

#### **10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Das Eignungskriterium "Mindestanforderung: Referenz Anbindung an Zeiss-Velvet-System" (einschließlich Eignungsnachweis) wird hiermit wie folgt neu gefasst: Der Bieter muss über mindestens eine geeignete Referenz über die Anbindung der eigenen Planetariums-IT an das Zeiss-Velvet-System (mind. ein 8-Kanalsystem) in einer Weise verfügen, dass die Planetariums-IT beliebige Planetariumsinhalte auf die Kuppel projiziert. Die Referenz muss zwingend sämtliche nachfolgende Anforderungen erfüllen: Die Planetariums-IT des Bieters muss Bild- und Videoinhalte in mind. 5k-Auflösung flüssig über die Projektoren ausgeben können. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder allein oder die Mitglieder in der Summe über die nötigen Referenzen verfügen. Es ist zulässig, dass der Bieter/die Bietergemeinschaft dieselben Referenzen wie im Rahmen der „Referenzen Lieferung und Installation der Soft- und Hardware zum Betrieb eines digitalen Fulldome-Projektionssystems“ und der „Mindestanforderung: Referenz Anbindung an Sternprojektor Zeiss Universarium Modell IX“ angibt, sofern die Voraussetzungen jeweils erfüllt sind. Als Nachweis muss der Bieter/die Bietergemeinschaft mindestens eine geeignete Referenz benennen und bestätigen, dass die Referenz die gestellten Mindestanforderungen erfüllt (Formblatt „Referenz Anbindung an Zeiss-Velvet-System“).

#### **10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Aufgrund der vorgenommenen Korrektur in Bezug auf das Eignungskriterium "Mindestanforderung: Referenz Anbindung an Zeiss-Velvet-System" verlängert der Auftraggeber vorsorglich die Angebotsfrist bis zum 3. Januar 2025, 11:00 Uhr. Eröffnungsdatum: 3. Januar 2025, 11:01 Uhr.

## **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ddc31742-9833-4eed-81bc-af266d661fa7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/11/2024 16:42:28 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 726973-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 232/2024

Datum der Veröffentlichung: 28/11/2024